

Österreicher spielen in Kroatien die erste Geige

Hotelimmobilien – Wiener Beteiligungsunternehmen Epic investiert in Porec und Krk

Im Geschäft mit Sommer, Sonne und Meer mischen in Kroatien einige Österreicher an vorderster Front mit. Die Wiener Beteiligungsunternehmen Epic ist Platzhirsch, seit das Unternehmen im Jahr 2005 im Zuge der Privatisierung staatlicher Betriebe die größte Tourismus-Kette Valamar aufgekauft hat.

Seither investiert das Unternehmen laufend in die Modernisierung der rund 45 bestehenden Anlagen (Hotels, Apartmentanlagen, Campingplätze) in Porec, Rabac, Krk und Dubrovnik. Dieser Tage wiedereröffnet wurde der Valamar Club Tamaris in Porec, der in ein anspruchsvolles Vier-Sterne-Haus mit 320 Zimmern und

71 Suiten umgestaltet wurde. „Wir haben acht Millionen Euro investiert“, bezieht Epic-Geschäftsführer Gustav Wurmböck. Das Investitionsprogramm ist noch lange nicht abgeschlossen.

„Kroatien ist noch keine Vier- und Fünf-Sterne-Destination“, schildert Wurmböck die anspruchsvolle

Aufgabe, die kroatische Küste Schritt für Schritt in Richtung gehobenerer Urlaubsdestination zu führen. Einen nachhaltigen Schub in diese Richtung wird der erste Golfplatz der Region bringen, für den soeben der Startschuss erfolgt ist.

INTERNET
www.epicinvest.com



EPIC

Imagewandel: Urlaub in Kroatien muss nicht mehr Campingplatz heißen